

Friedenswallfahrt 2017 in Hausheim

Die Interessengemeinschaft der freien Soldaten-, Krieger- und Reservistenkameradschaften Neumarkt – Land e. V. hat in diesem Jahr zur traditionellen Friedenswallfahrt in den Berger Gemeindeteil Hausheim eingeladen. Zu der Vereinigung gehören die Vereine KRK Deining, SRK Großalfalterbach, SRK Gnadenberg, SKK Gimpertshausen, SKK Öning-Raitenbuch, SRK Waltersberg sowie die SRK Hausheim.

Nach der von Pfarrer Martin Fuchs zelebrierten „Messe für den Weltfrieden“ sprachen Landrat Willibald Gailler, Bürgermeister Helmut Himmler und Vorsitzender Johann Härtl über „das Geschenk der inzwischen 72jährigen Friedensperiode in Deutschland, die zahlreichen Opfer mit dem immer wieder eintretenden Leid der Kriege, die aktuell zahlreichen Konflikte und Kriege, die Verantwortung und Verpflichtung jedes Einzelnen für den Erhalt des Friedens, den Wert der Demokratie und einer freiheitlich verfassten Gesellschaft.“

Auch der wieder auftretende Rechts-Populismus mit den „menschenverachtenden Ungeistern der leidvollen deutschen und europäischen Geschichte“ mitsamt den daraus resultierenden Gefahren sowie die teilweise vorhandene Gleichgültigkeit gegenüber dem Wert der Demokratie wurden von den Rednern in der Kirche Peter und Paul thematisiert. Landrat Gailler würdigte vor diesem Hintergrund die Bedeutung der Friedenswallfahrt im Landkreis und meinte, dass diese unbedingt erhalten bleiben müsse.

Wegen des starken Regens wurden die Reden zur Friedenswallfahrt in diesem Jahr in der Kirche abgehalten. Den würdigen Abschluss der Gedenkfeier und der Friedenswallfahrt bildete das Gedenken an die Gefallenen am Kriegerdenkmal mit Niederlegung von Kränzen zur Ehre der gefallenen Soldaten aus dem Landkreis und der Gemeinde Berg.

Zu Beginn der Friedenswallfahrt versammelten sich die teilnehmenden Vereine und die Ehrengäste an der Dorfhalle in der Mitte von Hausheim, um anschließend unter musikalischer Begleitung der Schwarzach-Musikanten zur Kirche zu ziehen.

